

# Projekt SAM – Schutz und Aufmerksamkeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Laufzeit: 01.01.2016 – 31.12.2018

## Projektmitarbeiter\*innen:

Rolf Kappel, Bereichsleiter FB V, TZ

Detlev Poweleit, Psychologe und Supervisor BDP (Dozent,  
freiberuflich)

Barbara Santorius, TZ, Verwaltungsaufgaben

Sabine Marunga, Projektmitarbeiterin, TZ mit 19,25 Stunden

*Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch*

# Gründung des Steuerungskreises am 14.01.2016

## In diesem Steuerungskreis sind vertreten:

Bereichsleitung Werkstattverbund, die Leitungen der drei Werkstätten, Gesamtleitung / Leitungen vom Wohnhaus Silschede und Wohnhaus Sonnenschein sowie die Stellvertretung, Leitungskraft von awo at home / inFamilia, Außenwohngruppen (awg), der Betriebsrat und das SAM-Team

*Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch*

## Aufgaben des Steuerungskreises

Im Steuerungskreis wird insgesamt abgestimmt, welche Maßnahmen im Projekt wann und wie umgesetzt werden.

So berät er z.B. über belastungsreduzierende Maßnahmen. Diese Maßnahmen begründen sich auf Rück- und Bedarfsmeldungen der Mitarbeiter\*innen.

Dem SAM-Team wird durch den Steuerungskreis der Auftrag erteilt, die abgestimmten Angebote entsprechend umzusetzen.

Der Steuerungskreis trifft sich in regelmäßigen Abständen, ca. alle 6 Wochen.

*Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch*

## Erste Maßnahmen bei Projektbeginn:

Besuche in den beteiligten Einrichtungen, um das Konzept des Projekt SAM den dortigen Kolleg\*innen und die angedachten Auftaktveranstaltungen anzukündigen und vorzustellen:

- 04.02.16: Wohnhaus Sonnenschein
- 09.02.16: WfbM Asbeck
- 16.02.16: Wohnhaus Silschede
- 22.02.16: Werkstattgespräch in der WfbM Stefansbecke
- 10.03.16: Werkstattgespräch in der E-Technik

Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch

# Durchführung der Auftaktveranstaltungen mit über 100 Teilnehmer\*innen

- 16.03.16: WfbM Stefansbecke
- 06.04.16: Vicus-Treff
- 14.04.16 Wohnhaus Silschede

Die Auftaktveranstaltungen wurden in Form eines World-Cafes durchgeführt



# Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen

Drei Fragen galt es im World-Cafe zu beantworten. Die rund 700 Antworten wurden anschließend ausgewertet

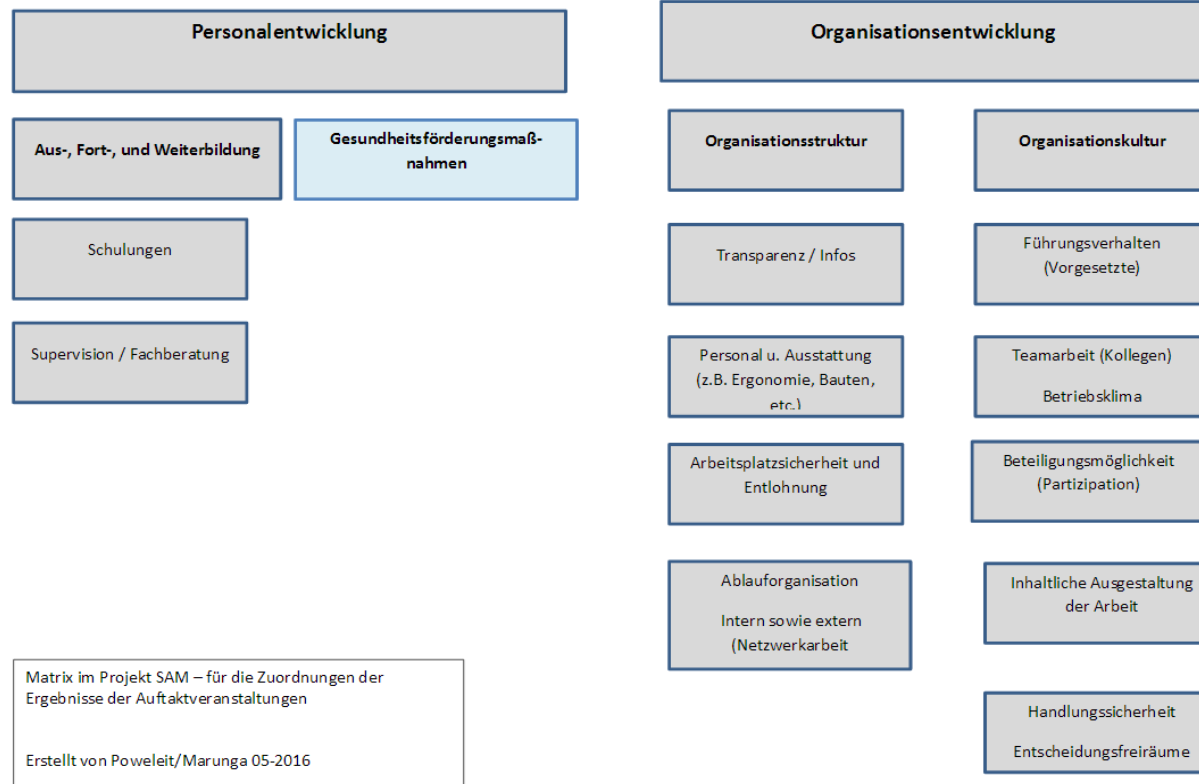
**Frage 1: Wenn mir eine Fee einige Wünsche erfüllen könnte, was würde ich mir für meine jetzige Arbeitssituation wünschen?**

**Frage 2: Was wünsche ich mir an Unterstützung von außen, damit ich meine Arbeit weiter gut und mit einem Lächeln tun kann?**

**Frage 3: An welche guten, hilfreichen Dinge könnte man anschließen und sollten weiter ausgebaut werden**

Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch

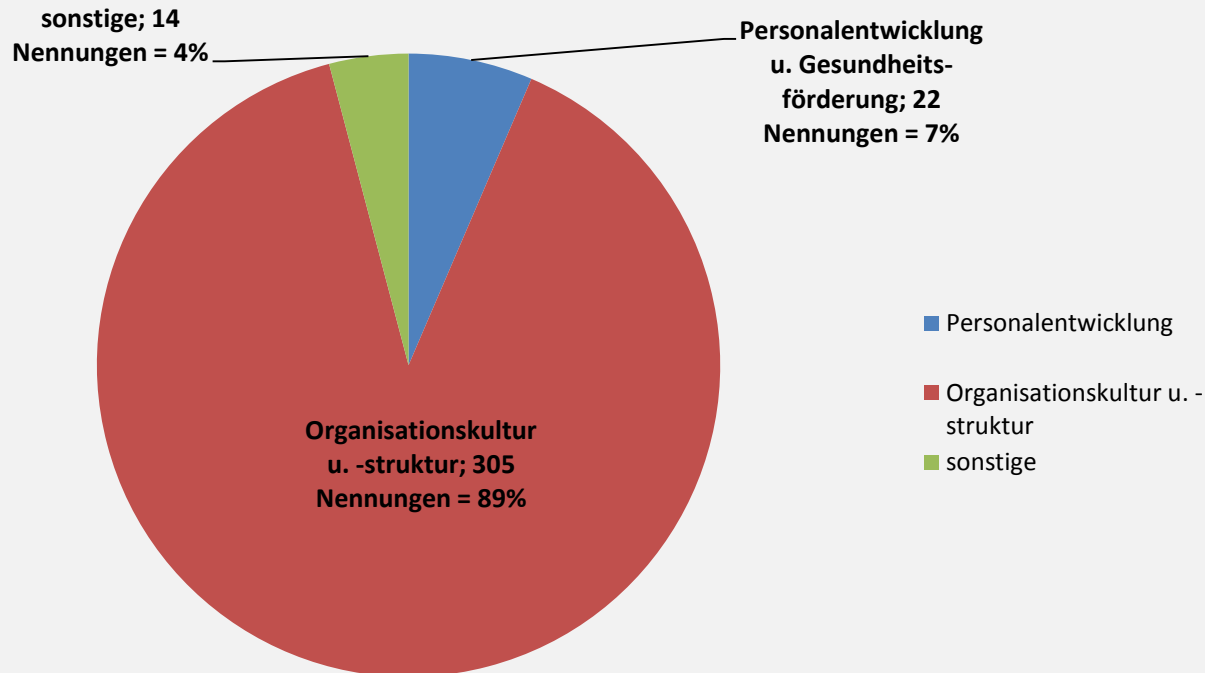
## Die Auswertung der Fragen erfolgte über eine zuvor erstellte Matrix



Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch

# Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen

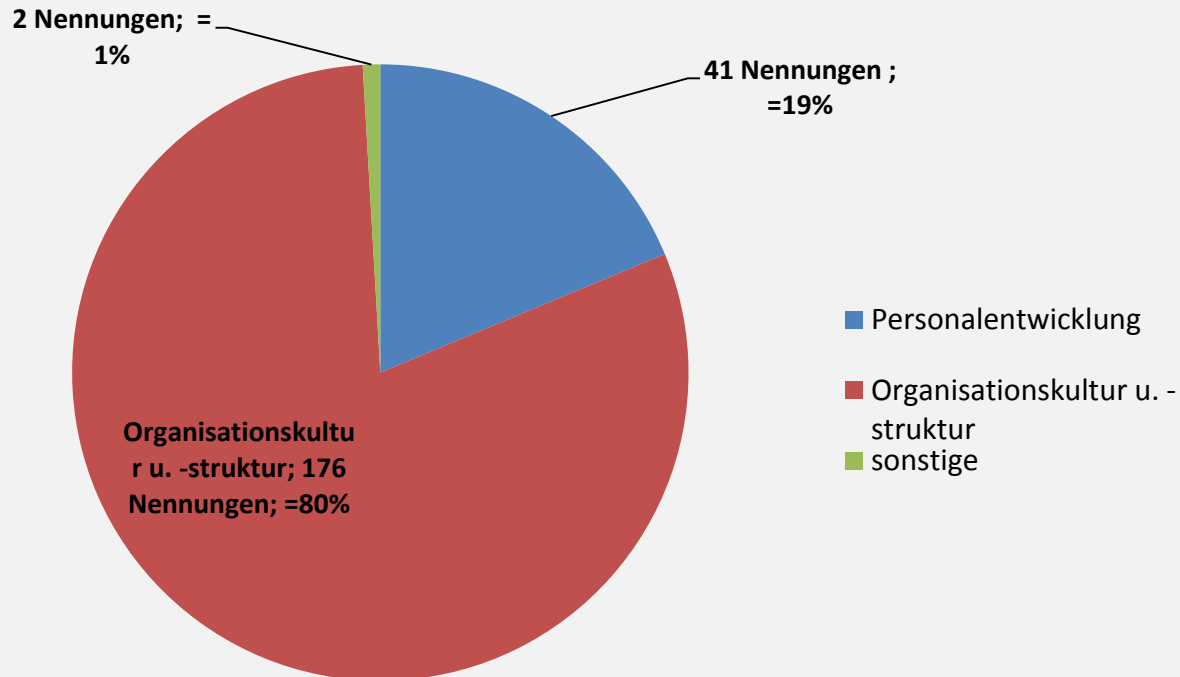
Frage 1: Wenn mir eine Fee einige Wünsche erfüllen könnte, was würde ich mir für meine jetzige Arbeitssituation wünschen? (327 Antworten)





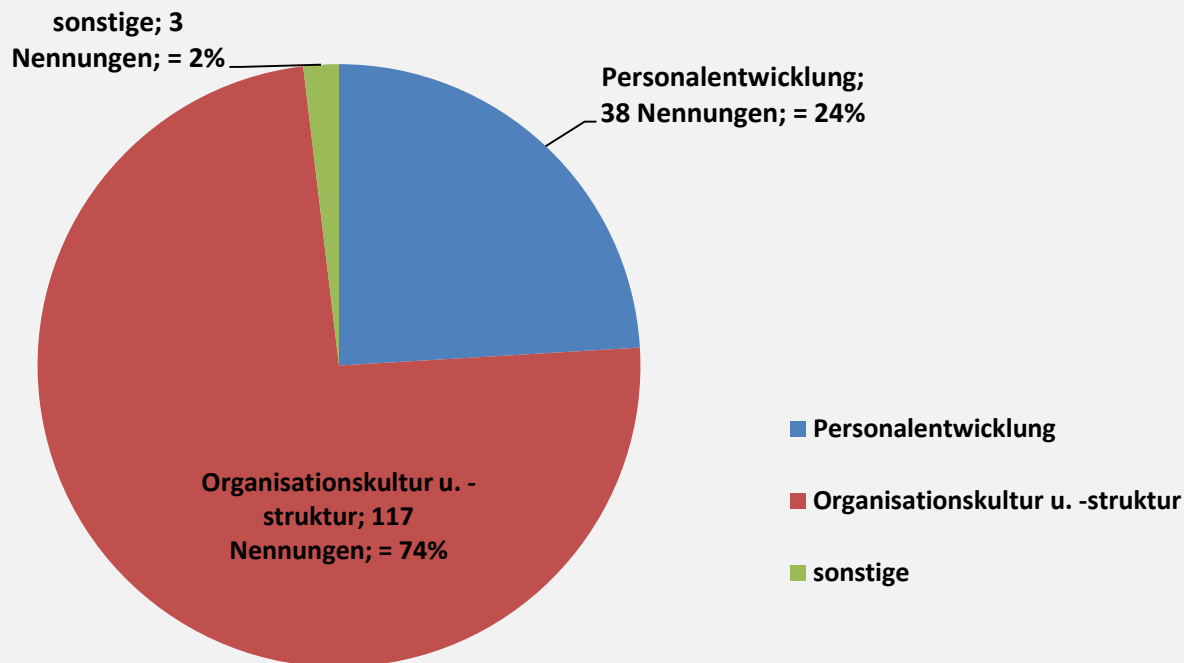
# Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen

Frage 2: Was wünsche ich mir an Unterstützung von außen, damit ich meine Arbeit weiter gut und mit einem Lächeln tun kann? (219 Antworten)



# Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen

Frage 3: An welche guten, hilfreichen Dinge könnte man anschließen und sollten weiter ausgebaut werden? (158 Antworten)



# Die ersten Fortbildungen werden durchgeführt

Aufgrund der in den Auftaktveranstaltungen gewonnenen Bedarfe wurde im Steuerungskreis beschlossen, die ersten Fortbildungen anzubieten.

## **Thema dieser zweitägigen Fortbildung:**

*„Professionelle Distanz – wie gestalte ich die zwischenmenschliche Distanz in beruflichen Zusammenhängen?“*

Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch



## ...weiter die ersten Fortbildungen werden durchgeführt

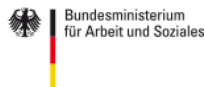
Rund 72 Kolleg\*innen beteiligten sich bislang an den 6 Seminaren zur Professionelle Distanz bzw. nehmen weiterhin das Angebot wahr. (Stand 08/2017)

Durchführungstermine der zweitägigen Fortbildungen:

Juli 2016 und September 2016; Februar und Juli 2017

Im Oktober 2016 wurden die ersten Reflexionsstunden dazu angeboten. Das Angebot wird fortgeführt.

*Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch*



## ...weiter die ersten Fortbildungen werden durchgeführt

### Thema der zweitägigen Fortbildung:

„Professionelle Distanz – wie gestalte ich die zwischenmenschliche Distanz in beruflichen Zusammenhängen?“



Hier Einblicke in die September-Fortbildung, die in einem ruhigen Seminarraum in der Buchholzer Kirche in Witten durchgeführt wurde

Thema der zweitägigen Fortbildung:  
*„Professionelle Distanz – wie gestalte ich die zwischenmenschliche Distanz in beruflichen Zusammenhängen?“*

**Hier einige Rückmeldungen der Teilnehmer\*innen:**

Viele praktische Beispiele / angenehmer Umgangston / gute Gruppengröße

Möglichkeit zur Reflexion des eigenen professionellen Verhaltens / Wiederholung der Kommunikationstechniken

Gut verständliche Sprache, die komplizierte Zusammenhänge verstehbar macht

Sehr aufmerksamer Dozent / Themen wurden sehr gut vermittelt / Es war eine gute Veranstaltung

Viele praktische Beispiele aus dem Alltag / keine Rollenspiele! / gute Stimmung unter den Anwesenden (tolle Arbeitsatmosphäre)

Die Veranstaltung hat mir einen „Handwerkskoffer“ zur Verfügung gestellt, der mir in der täglichen Arbeit sehr nützlich sein wird. Weiterhin ist der Koffer offen, um erweitert zu werden

Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch

## ... weiter.. die ersten Fortbildungen werden durchgeführt

Aufgrund der Bedarfe im Wohnhaus Sonnenschein wird ab Oktober 2016 Supervision/Coaching für die dortigen Kolleg\*innen angeboten

Das Thema „Gruppendynamik“ wird in einer mehrtägigen Fortbildung behandelt (15 Teilnehmer\*innen) im September und Oktober 2016

Weitere unterstützende Supervisionsstunden / Coaching-Angebote werden für die Wohngruppenleitungen in den Wohnhäusern sowie für die Mitarbeiter\*innen von „*awo at home*“ angeboten. Diese werden in regelmäßigen Abständen in Einzelangeboten als auch Gruppenangeboten durchgeführt.

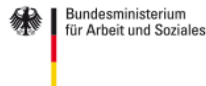
Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch

## Coaching und Supervision als Unterstützung

Ziel der Coaching / Supervisionsangebote ist es, bei Führungskräften das u. a. das Thema „Führungsverantwortung und Mitarbeiterfürsorge“ zu beleuchten und sie dort ihrer Führungsrolle zu festigen

In den Teamsupervisionen / Teamcoaching / Fallbesprechung wird das eigene professionelle Handeln kollegial behandelt und Teamstrukturen gestärkt.

*Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch*

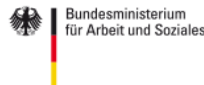




## Schwerpunkte des Projektes in den kommenden Monaten

Bei einer gemeinsamen Sitzung der Geschäftsführung und des SAM-Teams im September 2016 wird entschieden, dass die Ausrichtung und Schwerpunkt zunächst weiterhin auf der Personalentwicklung liegen soll. Hier soll insbesondere der Aspekt „Deeskalation“ im Fokus stehen.

*Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch*



Im März 2017 wurde zum erstem Mal für die WfbMs eine dreitägige Fortbildung nach dem **ProDeMa Deeskalationskonzept** angeboten durch einen Kollegen aus der WfbM Stefansbecke, der die ProDeMa-Trainer-Ausbildung abgeschlossen hat.

**ProDeMa®** ist ein umfassendes, mehrfach evaluiertes, patentiertes und urheberrechtlich geschütztes Präventionskonzept zum professionellen Umgang mit Gewalt und Aggression (*Quelle: <https://prodema-online.de/professionelles-deeskalationsmanagement>*).

**ProDeMa soll, (zunächst für die WfbM Stefansbecke und WfbM Asbeck) als Bestandteil des im Aufbau befindlichen Deeskalationsmanagements (Vorsorge, Akutfallversorgung, Nachsorge) einfließen.**

Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch



Die Ausbildung zum/zur ProDeMa-Trainer\*in wird übrigens von der Berufsgenossenschaft Wohlfahrtspflege auf Antrag und sofern noch Mittel dafür zur Verfügung stehen, bis zu 50% unterstützt.



Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch

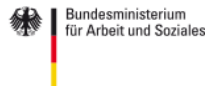


**Ein Schwerpunkt lag bis Mitte 2017 bei den Wohnhäusern für Menschen mit Behinderungen. Mittlerweile werden auch von den Mitarbeiter\*innen der WfbMs regelmäßige Unterstützungsangebote gewünscht.**

Der Schwerpunkt Wohnhäuser ergab sich, weil es in einem der Wohnhäuser in der Vergangenheit zu einer sehr hohen Zahl an Übergriffen von Seiten der Bewohner\*innen auf die Fachkräfte, die z.T. auch in Arbeitsunfähigkeiten mündeten.

Angebote aktuell für die Kolleg\*innen als Unterstützungsmaßnahmen:  
Fortbildungen / Begleitung / Supervision / Fallgespräche / Coaching  
Führungskräfte/ Einführung von ProDeMa (Professionelles Deeskalations-Management)

*Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch*



## Was wird von den Kolleg\*innen weiter als unterstützende Angebote gewünscht (Stand 08/17):

- Angebote zu den Themen:
  - Körpersprache
  - Herausforderndes Verhalten / schwierige Angehörige
  - Supervision / Coaching (wird bereits angeboten und weiter ausgebaut, da hier vermehrt Bedarfe gemeldet werden)
  - Kennenlernen von Klienten schonende Selbstverteidigungsmöglichkeiten / Abwehrmöglichkeiten bei Übergriffen – wird durchgeführt durch ProDeMa
  - Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz
  - Begleitung und Coaching on the job / Begleitung am Arbeitsplatz, um hier als belastend erlebte Arbeitssituationen reflektieren zu können / Veränderungsprozesse anzustoßen
  - Angebote zum Thema Autismus

Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch



## Laufende Prozesse

Es werden mit den Einrichtungen Gespräche / Treffen durchgeführt, um erschwerende Arbeitssituationen als auch Übergriffen zu erfassen und das als Grundlage für neue entlastende Angebote zu nutzen

Es finden regelmäßige Teamsitzungen statt

Die Projektmitarbeiterin bildet sich zum Thema Deeskalation und Gewalt in WfbM und Wohnhäuser für Menschen mit Behinderungen weiter

*Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch*



## ... derzeit weiter im Aufbau befindliche Prozesse...

Konzeption und Erprobung des Erstbetreuungsverfahrens nach Gewaltvorfällen und Erstellung eines Handlungsleitfadens (Erste Hilfe, Begleitung zum Arzt, unterstützende Gespräche, definierte Melde- und Dokumentationswege)

Entwicklung und Erprobung eines Leitfadens für Mitarbeiter\*innen zum Verhalten in Konflikt- und Gewaltsituationen, um Mitarbeiter\*innen Orientierung im Handlungsspektrum zu geben sowie Handlungsschritte und Konsequenzen klar zu definieren

*Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch*



# Einführung der strukturierten, ergebnisorientierte Fallbesprechung als unterstützendes Instrument ab 11/2017 in der WfbM Asbeck

Fakten

Interpretation

Maßnahmen



Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch



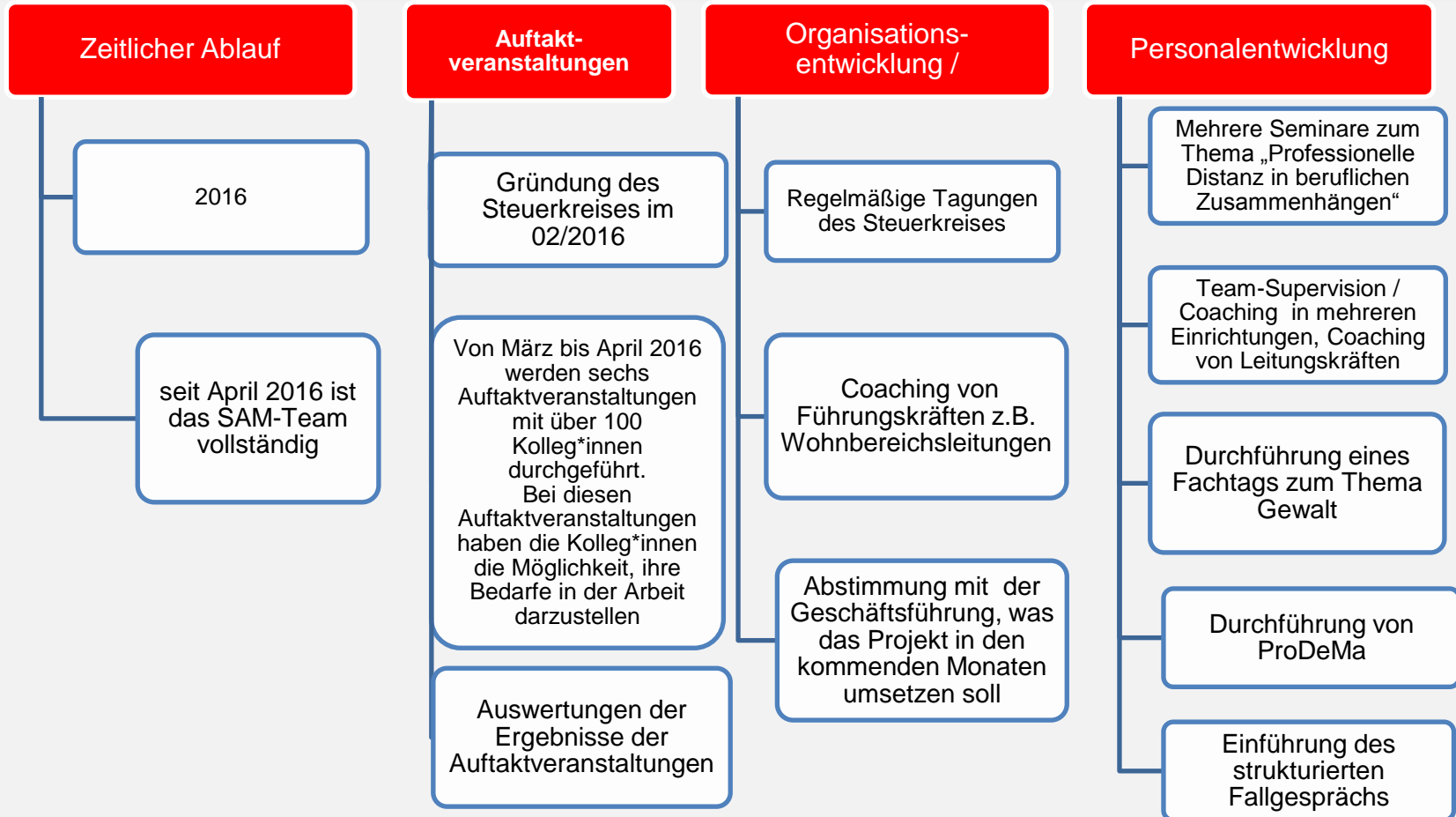
## Beteiligung am Projekt

Im Bereich Wohnen und WfbM gibt es derzeit 262 beschäftigte Fachkräfte. Davon sind 165 weiblich (=62,98 %) und männlich 97 Fachkräfte (=37,02%).

Im Projekt sind derzeit 113 Teilnehmende (Stand 07/2017) . Davon sind 74 weiblich (=65,49%), männlich 39 =(34,51%) (Stand: 06/2017).

Das Rückenwind + Projekt SAM wird gefördert durch





Zeitlicher Ablauf

2017

Organisations-  
entwicklung

Regelmäßige Tagungen des Steuerkreises

Weiterführung Coaching von Führungskräften z.B. Wohnbereichsleitungen

Abstimmung mit der Geschäftsführung, was das Projekt in den kommenden Wochen/Monaten umsetzen soll

Räumliche Umgestaltungen, die deeskalierend wirken, z.B. in der WfbM Elektrotechnik

Personalentwicklung

Seminare zum Thema „Professionelle Distanz in beruflichen Zusammenhängen“

Team-Supervision / Coaching in mehreren Einrichtungen, hier auch in „Krisen“

Durchführung von mehrtägigen Deeskalationskursen „ProDeMa“. Überlegungen, wie dieses Deeskalationsangebot verpflichtend in den WfbM-Alltag eingebunden wird

Besichtigung anderer Einrichtungen, die ein Deeskalationsmanagement schon fest im Arbeitsablauf integriert haben

Durchführung eines Fachtags zum Thema Gewalt  
Einführung des strukturierten Fallgesprächs

Der Schwerpunkt im Jahr 2017 liegt auf Unterstützungsangebote für Fachkräfte und Führungskräfte